

# «Ein Riesengewinn für die Region»

Widen: Spatenstich für den Hasenbergturm ausgeführt

«Ein Leuchtturmprojekt» sei der Aussichtsturm auf dem Hasenberg, sagte Philipp Stutz von der Ortsbürgerkommission beim Spatenstich. Eingeweiht wird er am 31. Juli und 1. August 2021.

Evika Obrist

«Die älteren Generationen können sich erinnern an das Chalet mit dem Holzturm auf dem Hasenberg», erzählte Philipp Stutz beim Spatenstich für den Aussichtsturm. Er ist Ortsbürger in Widen – und die Wider Ortsbürger finanzieren den Bau des neuen Anziehungspunkts für Wanderer und Biker mehrheitlich. «Die

## Auch wir bauen nicht jeden Tag einen Turm

Peter Henggeler, Unternehmer

Ortsbürgergemeinde unterstützt soziale und gemeinnützige Projekte», führt Philipp Stutz weiter. Daher seien der Planungskredit von 60000 Franken und der Kredit von 740000 Franken als Baubetrag an den Trägerverein immer einstimmig genehmigt worden. Stutz ist überzeugt, dass auch der Zusatzkredit von 90000 Franken an der nächsten Ortsbürger-«Gemeind» genehmigt werden wird. «Es ist ein Leuchtturmprojekt, an dem sehr viele Leute ihre Freude haben werden. Über Jahrzehnte» Der Zusatzkredit werde benötigt, damit die Fassade des Turms so gestaltet werden kann, wie ursprünglich vorgesehen. «Das ist uns ein Herzensanliegen.»

### Anwohner einbezogen

Peter Spring, Präsident des Trägervereins und Gemeindevorsteher in Widen, blickte kurz auf die letzten Jahre zurück. In den Legislaturjahren 2015 bis 2018 hatte der Gemeinderat die Idee des Baus eines Aussichtsturms auf dem Hasenberg festgehalten. Er fragte die Ortsbürgergemeinde um Unterstützung an, denn der Turm sollte nicht mit Steuergeldern



Mit dem Spatenstich fiel der Startschuss für den Bau des Aussichtsturms auf dem Hasenberg. (von links) Peter Henggeler, Hansruedi Lugnbühl, Philipp Stutz, Peter Spring, Martin Graf und Raphael Greder.

Bild: Evika Obrist

finanziert werden. Nachdem die Ortsbürgergemeinde zugesagt hatte, ging es an die Standortsuche. Der erste Zuberst auf dem Hasenberg liess sich nicht realisieren. Derjenige auf dem Areal der Stiftung Haus Morgenstern, am Wanderweg zum Egelsee gelegen, dann doch. Die Stiftung stellt kostenlos zur Verfügung. Beim Bau bewilligungsverfahren ging keine Einsprache ein. «Auch weil wir Anwohner und Naturschutzorganisationen von Anfang an einbezogen haben», so Peter Spring.

### Scheck vom Regionalausschuss Coop Nordwestschweiz

Die Einwohnergemeinde Widen sagte dann 50000 Franken für den späten Rückbau des Turms zu. Die 211 Treppenstufen sowie die Plattformen wurden in einer Sponsoringaktion an Private und Firmen verkauft. Einen Beitrag aus dem Swisslosfonds gesprochen hat auch der Kanton Aar-

gau. Dazu haben etliche Gemeinden aus der Region Beiträge zugesagt. Der Lions-Club Muttschellen-Kelleramt schliesslich wird sich engagieren bei der Umgebungsgestaltung.

Einer der grössten Sponsoren ist der Regionalausschuss von Coop Nordwestschweiz. Sybille Bader, Susan Streicher und Adrian Fankhauser überreichten Peter Spring einen symbolischen Scheck von 10000 Franken. «Ein solches Projekt hat Unterstützung verdient», sagte Sybille Bader. Und sie versprach: «Wir kommen wieder, wenn der Turm steht.»

«Wir bauen nicht jeden Tag einen Turm», sagte Peter Henggeler, Inhaber der Erni Holzbau AG aus Schongau. Diese Firma wird die Metall- und Holzarbeiten ausführen. «Das Holz stammt ausschliesslich aus Schweizer Wäldern», versicherte er.

Raphael Greder, Ingenieur bei der Makrol und Wiederkehr AG, die das Projekt ausgearbeitet hat, zeigte den

Zeitplan der Umsetzung auf. Noch in diesem Jahr beginnen die Arbeiten für die Werkleitungen. Auch müssen einige Bäume gefällt werden. Danach kommt das Fundament an die Reihe. Ab März beginnen die Arbeiten über dem Boden. «Ziel ist, eine lange Lebensdauer des Turms zu gewährleisten.» Steht der Aussichtsturm, so folgen die Umgebungsarbeiten. Am 31. Juli und 1. August 2021 soll er eingeweiht werden, integriert ins Fest wird die Bundesfeier. Auch für ihn sei der Bau eines Aussichtsturms nichts Alltägliches, so Greder.

### Zeitkapsel mit Zeitungen gefüllt

«Der Turm wird ein Riesengewinn und eine neue Attraktion für die ganze Region und auch für uns», ist sich Hansruedi Lugnbühl sicher. Er ist der Gesamtleiter der Stiftung Haus Morgenstern. Viele Familien werden wegen des Turms auf den Hasenberg kommen, Wanderer und Biker, Schulklassen. Sie können auch vom Ange-

## Herumkurven nach Herzenslust

Burkertsmatt: Das Eisfeld ist geöffnet

Auf der Burkertsmatt kann man wieder gratis Eislaufen. Und zwar bis 28. Februar 2021. Private, Firmen und Vereine können das Eisfeld auch mieten für Events.

Zum sechsten Mal bereits kann man auf dem 600 Quadratmeter grossen Eisfeld auf der Burkertsmatt eislaufen, Eishockey spielen und Eisstockschessen. Letzte Woche wurde das Feld aus Kunststoffplatten aufgebaut, seit letztem Samstag ist es offen. Ab sofort kann man täglich an der frischen Luft frei auf dem Feld herumkurven. Gratis. Ein Spass für Kinder und Erwachsene.

### Täglich ab 11 Uhr zugänglich

Das Eisfeld ist täglich ab 11 Uhr frei zugänglich. Von Montag bis Samstag ist es abends bis 21 Uhr beleuchtet, am Sonntag bis 20 Uhr. Ein Contaner, in dem man sich umziehen kann, steht bereit. Die Schlittschuhvermie-



Das Betreten des Eisfelds mit Schuhen ist nur für den Fototermin erlaubt. (von links) Daniel Bruckhoff mit seinen Kindern Tim und Ben.

Bild: eob

Vereine bis zu 20 Personen können das Eisfeld für einen Event mieten. Inklusiv Apéro, der von den Verant-

Ebenfalls wieder angeboten wird zusammen mit der Jugendarbeit Muttschellen eine Eisdisco; der Termin

## Urnengang statt «Gmeind»

Rudolfstetten

Die Einwohner-«Gmeind» vom 13. November in der Sporthalle Burkertsmatt und die Ortsbürger-«Gmeind» vom 16. November in der Mehrzweckhalle Rudolfstetten können nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen findet am 29. November ein Urnengang (ohne Einbürgerungen) statt. Dies teilt der Gemeinderat Rudolfstetten-Friedlisberg mit.

Die aktuelle Situation lasse es zu, dass Geschäfte der Gemeindeversammlung an der Urne entscheiden werden können. Trotzdem habe es sich der Gemeinderat beim Entscheid nicht leicht gemacht. Angesichts steigender Coronafallzahlen stehe für ihn jedoch der Schutz der Bevölkerung an erster Stelle. Gleichzeitig möchte er Angehörige der Risikogruppen nicht von der Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte ausschliessen. Obwohl mit der Dreifachsporthalle Burkertsmatt ein sehr grosses Versammlungslokal zur Verfügung gestanden hätte, komme man um eine Maskenpflicht nicht herum. Zudem sei der Aufwand fürs «Zügeln» in die Burkertsmatt nicht unerheblich.

## Papiersammlung am 24. Oktober

Berikon

Am 28. November hätte in Oberwil-Lieli zum 21. Mal der Adväntsmärt samt imposantem Chauseinzug stattfinden sollen. In den letzten Tagen hat sich die Coronasituation derart verschlechtert, dass die Organisatoren keinen positiven Stern mehr leuchten sehen und nun entscheiden mussten, den diesjährigen Adväntsmärt abzusagen.

Die Pfadi Muttschellen führt am Samstag, 24. Oktober, eine Papier- und Kartonsammlung durch. Das

Altpapier ist bis 7 Uhr an den üblichen Sammelplätzen bereitzustellen. Nicht gebündelte Zeitungen und verschlossene Säcke werden nicht entsorgt. Falls es regnen sollte, bitte die Bündel erst am Samstag bereit-